

Gemeindewerke Münchweiler a.d. Rodalb

Voraussichtliche Preisblätter Netznutzung Strom

Gültig ab 01. Januar 2013

Die Preise sind die voraussichtlichen Netzentgelte, die nach § 20 Abs1 Satz1 und 2 EnWG zum 15.10. des Jahres für das Folgejahr veröffentlicht sein müssen. Bei einer Änderung der Datenlage behalten wir uns ausdrücklich eine Anpassung der Netzentgelte zum 01.01.2013 vor.

Zählpunkte mit Leistungsmessung

Entnahmeebene	Jahresbenutzungsdauer < 2500 h/a		Jahresbenutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/ kWa	Cent / kWh	€/ kWa	Cent / kWh
■ Umspannung Hoch-/Mittelspannung				
■ Mittelspannung	10,14	4,10	99,79	0,51
■ Umspannung Mittel-/Niederspannung	8,32	5,23	128,24	0,43
■ Niederspannung	9,22	5,38	95,92	1,91

Liegt die Messung in einer niedrigeren Spannungsebene als die Entnahme, so erhöhen sich zum Ausgleich der Umspannungsverluste Leistungs- u. Arbeitswert (Mengenaufschlag) für die Abrechnung wie folgt: Entnahme HSP, Messung MSP 3 %; Entnahme MSP, Messung NSP 3 %

	Messung	Messstellenbetrieb	Abrechnung
	€/ a	€/ a	€/ a
■ Messung, Messstellenbetrieb, Abrechnung (Mittelspannung)	350,00	798,00	220,00
■ Abschlag für kundeneigenen Wändlersatz (Mittelspannung)		100,00	
■ Messung, Messstellenbetrieb, Abrechnung (Niederspannung)	300,00	560,00	220,00
■ Abschlag für kundeneigenen Wändlersatz (Niederspannung)		30,00	
Preisabschlag (alle Spannungsebenen):			
■ kundeneigene Telekommunikationseinrichtung		36,00	
■ statt täglicher nur monatliche Datenbereitstellung	36,00		

Reserveinanspruchnahme	0 - 200 h	200 - 400 h	400 - 600 h
	€/ kWa	€/ kWa	€/ kWa
■ Mittelspannung	36,22	43,46	50,70
■ Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	41,58	49,90	58,21
■ Niederspannung	65,84	79,00	92,17

Monatsleistungspreissystem	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/ (kW · Monat)	Cent / kWh
■ Mittelspannung	16,50	0,51
■ Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	21,10	0,43
■ Niederspannung	15,73	1,88

Blindarbeit	Cent / kVarh
Bezug Blindarbeit bei Leistungsmessung (cos φ < 0,9 induktiv bzw. 0,9 kapazitiv)	0,90

Konzessionsabgabe gem. KAV	Cent / kWh
■ Entnahmen > 30 kW und 30.000 kWh	0,11
■ Entnahmen ≤ 30 kW und 30.000 kWh	1,32

Umlage nach KWK-Gesetz, §19 NEV, Offshore §17 f EnWG-E
 Die Umlagen nach den obigen gesetzlichen Regelungen sind derzeit noch nicht abschließend veröffentlicht.
 Wir werden die Umlagen entsprechend den noch zu erfolgenden Veröffentlichungen der Übertragungsnetzbetreiber bzw. der Gesetzeslage erheben.

Überschreitung der Netzanschlusskapazität
 Um eine Überlastung des Netzes oder von Leitungen auszuschließen, ist ein über die reservierte Netzanschlusskapazität hinausgehender Strombezug vertraglich nicht zulässig und wird nur geduldet, wenn die Netzsicherheit nicht gefährdet ist. Ein über die Grenze hinausgehender Strombezug stellt somit ein vertragswidriges Verhalten dar, das Netzstörungen hervorrufen kann. Um Anreize für die Einhaltung der technisch notwendigen Randbedingungen zu schaffen, ist ein über die Grenze hinausgehender Leistungsbezug mit 200% des Leistungspreises nach Preisblatt Jahres- und Monatspreisregelung zu vergüten.

Unterschreitung der Netzanschlusskapazität
 Bei Unterschreitung der Netzanschlusskapazität auf 45 % der Kapazität, werden mindestens 45 % der Netzanschlusskapazität in Rechnung gestellt.

Weitere Leistungen
 Die obigen Mess- und Abrechnungspreise verstehen sich für die monatliche bzw. bei Kunden ohne Leistungsmessung für die jährliche Ablesung und Abrechnung. Weitere Ablesungen und Abrechnungen werden dem Anforderer entsprechend in Rechnung gestellt.

Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der zum Leistungszeitpunkt jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Gemeindewerke Münchweiler a.d. Rodalb

Voraussichtliche Preisblätter Netznutzung Strom

Gültig ab 01. Januar 2013

Zählpunkte ohne Leistungsmessung

Entnahmeebene	Grundpreis	Arbeitspreis	Nachtspeicherheizungsstrom
	€/ a	Cent / kWh	Cent / kWh
■ Niederspannung	10,00	6,05	
■ alle Spannungsebenen			2,00

Messung, Messstellenbetrieb, Abrechnung (Niederspannung)	Messung	Messstellenbetrieb	Abrechnung
	€/ a	€/ a	€/ a
■ Eintarifzähler	5,20	8,00	12,00
■ Zweitarifzähler	8,00	16,00	12,20
■ Tarifschaltgerät		8,00	
■ Abrechnung Pauschalanlage			15,00
■ Wandlersatz		30,00	

Konzessionsabgabe gem. KAV	Cent / kWh
■ Entnahmen > 30 kW und 30.000 kWh	0,11
■ Entnahmen ≤ 30 kW und 30.000 kWh	1,32

Umlage nach KWK-Gesetz, §19 NEV, Offshore §17 f EnWG-E

Die Umlagen nach den obigen gesetzlichen Regelungen sind derzeit noch nicht abschließend veröffentlicht. Wir werden die Umlagen entsprechend den noch zu erfolgenden Veröffentlichungen der Übertragungsnetzbetreiber bzw. der Gesetzeslage erheben.

Preise für " Smart Meter"

Nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07. Juli 2005, haben sich die Anforderungen bezüglich dem Einbau von Messeinrichtungen ab dem 01. Januar 2010 erweitert. Es sind nach §21b (3a/3b) "jeweils Messeinrichtungen einzubauen/anzubieten, die dem jeweiligen Anschlussnutzer den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegeln. Die dafür zu entrichtenden Entgelte für Messstellenbetrieb, Messung und Abrechnung werden diesbezüglich kalkuliert und auf einem gesonderten Preisblatt veröffentlicht.

Überschreitung der Netzanschlusskapazität

Um eine Überlastung des Netzes oder von Leitungen auszuschließen, ist ein über die reservierte Netzanschlusskapazität hinausgehender Strombezug vertraglich nicht zulässig und wird nur geduldet, wenn die Netzsicherheit nicht gefährdet ist. Ein über die Grenze hinausgehender Strombezug stellt somit ein vertragswidriges Verhalten dar, das Netzstörungen hervorrufen kann. Um Anreize für die Einhaltung der technisch notwendigen Randbedingungen zu schaffen, ist ein über die Grenze hinausgehender Leistungsbezug mit 200% des Leistungspreises nach Preisblatt Jahres- und Monatspreisregelung zu vergüten.

Unterschreitung der Netzanschlusskapazität

Bei Unterschreitung der Netzanschlusskapazität auf 45 % der Kapazität, werden mindestens 45 % der Netzanschlusskapazität in Rechnung gestellt.

Weitere Leistungen

Die obigen Mess- und Abrechnungspreise verstehen sich für die monatliche bzw. bei Kunden ohne Leistungsmessung für die jährliche Ablesung und Abrechnung. Weitere Ablesungen und Abrechnungen werden dem Anforderer entsprechend in Rechnung gestellt.

Die Entgelte verstehen sich zuzüglich der zum Leistungszeitpunkt jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Ergänzungen zu Zählpunkten mit und ohne Leistungsmessung

a) Die Entgelte für den Netzzugang beruhen auf der zum 01.01.2009 per Bescheid der Regulierungsbehörde festgelegten Erlösobergrenze. Wir weisen darauf hin, dass wir gegen den Bescheid Beschwerde beim zuständigen Oberlandesgericht eingelegt haben.

b) Die Entgelte für den Netzzugang berücksichtigen die Erlösobergrenze, die sich aufgrund der in der Anreizregulierungsverordnung vorgesehenen jährlichen Anpassungen ergibt.

c) Sofern weitere Umlagen auf Basis von Gesetzen oder Verordnungen neu definiert werden, werden diese vom Zeitpunkt ihrer Gültigkeit in Rechnung gestellt.